

Jürgen Kusche

1957 in Bad Oeynhausen geboren, habe ich dort meine bewegte Jugend verbracht. Nach einigen Jahren an der Küste lebe ich jetzt seit 1988 in Vlotho - heute zwar nicht mehr mit meinen beiden erwachsenen Söhnen, aber mittlerweile bin ich zufriedener Opa.

Beruflich bin ich seit über 30 Jahren als Sozialarbeiter selbstständig in der stationären Jugendhilfe tätig. Neben meiner Arbeit und der Kommunalpolitik begeistern mich Segeln, Lesen und Heimwerken.

Schon immer den ursprünglichen grünen Idealen verbunden, bin ich 2004 in die politische Arbeit und die Ratsarbeit 'reingerutscht'. Für mich ist das Schöne an der Kommunalpolitik:

- man kennt die Menschen, mit denen man zu tun hat
- man kann sich vor Ort für seine Ideale und Interessen, einsetzen
- und wenn man sich genug engagiert, kann man auch etwas verändern.

Dafür braucht man Geduld, Ausdauer und Kompromissbereitschaft – es ist echte Arbeit, die in der Politik geleistet wird! Da sich eine ernsthafte Ratsarbeit auf Dauer nicht mit meinen beruflichen Anforderungen vereinbaren lässt, kandidiere ich nicht mehr auf den vorderen Plätzen für den Rat. Ich möchte aber weiterhin aktiv in der Ausschussarbeit mitwirken. Es freut mich, dass ich bereits zweimal mein Ratsmandat durch Nachrücken an die jeweils jüngsten Ratsmitglieder abgeben konnte.

Meine Ziele für Vlotho in den nächsten fünf Jahren sind klar: Seit über 30 Jahren verschlechtert sich die Chancengleichheit in unserem Land kontinuierlich. Für mich steht fest, dass Bildung und Teilhabe für alle Menschen zugänglich sein müssen – und genau das möchte ich auf kommunaler Ebene vorantreiben. Es ist unsere Aufgabe, Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird und alle die gleichen Möglichkeiten haben, sich persönlich und gesellschaftlich zu entwickeln.

Die Flüchtlingsarbeit in Vlotho ist bereits gut aufgestellt. Viele Flüchtlinge haben bereits Arbeit gefunden und Sprachkurse erfolgreich absolviert, was eine wichtige Grundlage für eine gelungene Integration darstellt. Doch ich bin mir bewusst, dass dies kein Selbstläufer ist. Deshalb werde ich besonders darauf achten, dass diese positive Entwicklung auch in Zukunft so bleibt und kontinuierlich unterstützt wird. Insgesamt möchte ich Vlotho zu einer Stadt machen, in der Chancengleichheit, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt großgeschrieben werden.